

Philipp Hübl

# **Die aufgeregte Gesellschaft**

Wie Emotionen unsere Moral prägen  
und die Polarisierung verstärken

C. Bertelsmann

# Inhalt

## Einleitung

Der Mensch, das moralische Tier.....	9
--------------------------------------	---

## Teil I: Moral

1	Neurotisch, freundlich, pflichtbewusst: Wie prägt die Persönlichkeit die Moral? .....	23
2	Abitur, Armut und Atomunfall: Wovor haben wir Angst? .....	32
3	Mücken und andere Naturkatastrophen: Wie vernünftig ist Angst? .....	42
4	Der Terrorist, die Passagiere und der Mann auf der Brücke: Darf man zwischen Menschenleben abwägen? .....	49
5	Heiße Gefühle oder kalte Vernunft: Wo entsteht die Moral? .....	60
6	Mord, Inzest und gebratene Hunde: Wie weit reicht die Moral? .....	72
7	Die Sentimentalisten schlagen zurück: Wie emotional ist die Moral? .....	81
8	Eiter, Blut und Käse: Warum ekeln wir uns? .....	89
9	Das Dilemma der Allesfresser: Wann ist Ekel politisch? .....	101
10	Wir gegen die anderen: Warum haben wir Sehnsucht nach einem eigenen Stamm? .....	112

11	Allein unter Wölfen: Was hält Gruppen zusammen?.....	120
----	---	-----

## Teil II: Politik

12	Konservative gegen Progressive: Warum ist die Welt so polarisiert? .....	133
13	Globalisierung als Bedrohung: Wie kann man den Rechtsruck erklären? .....	144
14	Konservative Grüne, fremdenfeindliche Linke, autoritäre Liberale: Kann man rechts und links verwechseln? .....	152
15	Status, Rang und Dominanz: Warum sehnen sich Menschen nach Hierarchie? .....	165
16	Starke Führer und glorreiche Nationen: Wie werden Menschen autoritär? .....	172
17	Der Abscheu vor dem Anderen: Wie entsteht Fremdenfeindlichkeit? .....	182
18	Framing und Populismus: Wie bestimmt die Sprache die Politik? .....	197
19	Verletzende Worte und hasserfüllte Taten Wie entsteht politische Gewalt? .....	206
20	Anders gleich oder gemeinsam verschieden: Wie prägt uns die Gruppenidentität? .....	213
21	Gesinnungsterror oder Minderheitenschutz: Warum ist politische Korrektheit so umstritten? .....	225

## Teil III: Gesellschaft

22	Jung, neugierig und migrantisch: Warum beginnt Fortschritt in den Städten? .....	239
23	Mitgefühl statt Autorität: Warum ist die Zukunft weiblich? .....	251

24	Schmeckt nicht gut, aber teuer: Inwiefern ist ein Dinner ein politisches Manifest? .....	260
25	Detox, Bio und Impfverweigerung: Wie heilig ist die Natur? .....	269
26	Katzen, Kleidung und Körper Wann ist das Private politisch? .....	278
27	Identität und moralische Eindeutigkeit: Was wäre ich ohne meinen Charakter? .....	290
28	Emotionaler Elefant und vernünftiger Reiter: Denkt man besser mit dem Bauch oder dem Kopf? .....	304
29	Die progressive Revolution: Warum ist Offenheit die Tugend der Zukunft? .....	316

### **Ausblick**

Die Zukunft der freien Gesellschaft .....	327
---	-----

### **Anhang**

<b>Dank</b> .....	339
-------------------	-----

<b>Anmerkungen</b> .....	341
--------------------------	-----

<b>Literatur</b> .....	391
------------------------	-----

<b>Personenregister</b> .....	421
-------------------------------	-----

<b>Sachregister</b> .....	425
---------------------------	-----